

Die Parlamentswoche

In einem Kalenderjahr gibt es mindestens 20 Sitzungswochen. Dann kommen alle Bundestagsabgeordneten nach Berlin, schließlich besteht für sie nach § 14 des Abgeordnetengesetzes an den Sitzungstagen Präsenzpflicht. Vor jeder Sitzung müssen sich die Abgeordneten in eine Anwesenheitsliste eintragen. Der Ablauf der Woche ist meist ähnlich: Zu Beginn kommen die Fraktionsvorstände und die Fraktionen zusammen. Am Mittwoch tagen die Ausschüsse. Und am Mittwochnachmittag, Donnerstag und Freitag finden die Plenarsitzungen statt. Die so genannte sitzungsfreie Zeit verbringen die Abgeordneten überwiegend an ihrem anderen Arbeitsplatz in ihrem jeweiligen Wahlkreis.

Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung Schiedsrichter im parlamentarischen Betrieb

Er ist der Ausschuss für die inneren Angelegenheiten des Parlamentes mit drei Hauptaufgaben: Nach jeder Bundestagswahl prüft der so genannte 1. Ausschuss Einsprüche gegen den Ablauf der Wahl. Zweitens wacht er über die Immunität der Abgeordneten, die sie vor ungerechtfertigter Strafverfolgung schützen und die Funktionsfähigkeit und das Ansehen des Parlaments wahren soll. Schließlich ist der Ausschuss eine Art Schiedsrichter im parlamentarischen Betrieb. Er ist für die Auslegung und Änderung der Geschäftsordnung zuständig und erarbeitet Lösungen bei Konflikten im Plenum und in den Ausschüssen.

Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Praxisbezug mit hohen Ausgaben

Die Arbeit des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung betrifft Millionen von Menschen - den Auto- und Bahnfahrer, Reisende, Mieter, Hausbesitzer und den Stadtbewohner. Der Verkehrsausschuss ist mitverantwortlich für die Politikbereiche mit den größten Investitionen des Bundes, etwa beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Für Mobilität werden viele Milliarden Euro ausgegeben. Der Ausschuss, der zu den größten zählt, befasst sich auch mit der Wohnungswirtschaft und dem sozialen Wohnungsbau.

Der Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht aus dem Bundestagspräsidenten, seinen Stellvertreterinnen und -vertretern sowie 23 weiteren Abgeordneten. Dabei handelt es sich nicht unbedingt um die ältesten Parlamentarier, wohl aber um sehr erfahrene. Der Ältestenrat unterstützt den Bundestagspräsidenten bei seiner Arbeit und sorgt für einen koordinierten und möglichst reibungslosen Arbeitsablauf im Bundestag. Er legt beispielsweise auf längere Sicht die Termine für die Sitzungswochen fest und einigt sich dann fortlaufend über die Tagesordnung. Außerdem ist der Ältestenrat der Ort, an dem aufgetretene Streitigkeiten besprochen und geschlichtet werden. Wegen der Aufgabenfülle setzt der Ältestenrat Kommissionen ein, die ihn fachlich unterstützen.

Weitere regelmäßige Termine:

- Berichterstattergespräche als besondere Form der Ausschusstätigkeit
- Parlamentarische Abende
- Kommunalpolitische Arbeit als Stadtverordnete und Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. in der Stadtverordnetenversammlung Bernau b. Berlin
- Veranstaltungen in den Ländervertretungen

Für mich regelmäßige feststehende Termine

Montag

12:00	Beratung d. Parlamentarischen Geschäftsführer (PGF) intern
13:00	Beratung AK-Leiter/-innen
15:00	Fraktionsvorstand

Dienstag



8:15	Beratung PGF intern
10:30	Pressekonferenz
11:30	Beratung der PGF aller Bundestagsfraktionen
12:30	AG Verkehr
13:00	Frauenplenum (1x mtl.)
14:00	Fraktionssitzung

Mittwoch



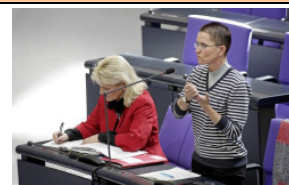
8:15	Telefonkonferenz mit den PGF in den Ländervertretungen, Europäischem Parlament u. Parteivorstand
9:00	Team-Beratung
13:00	Plenarsitzung
17:15	Beratung der PGF aller Bundestagsfraktionen

Donnerstag



ab 9:00	Plenarsitzung
14:00	Ältestenrat
16:00	Ausschuss f. Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
18:00	Geschäftsführender Vorstand

Freitag



ab 9:00	Plenarsitzung
---------	---------------